

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Antrags auf Nachteilsausgleich aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung

Version 1.0 vom 07. Juli 2020

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Heinrich-Heine-Universität (HHU) Düsseldorf für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach. Ergänzende Informationen sind der Datenschutzerklärung der HHU zu entnehmen:

<https://www.hhu.de/datenschutzerklaerung>

Personenbezogene Daten sind diejenigen Informationen, die eine Identifizierung einer Person möglich machen. Neben direkten Angaben zur Person, wie Name, Geburtsdatum oder Telefonnummer, sind dies auch Daten über persönliche Merkmale, Überzeugungen oder Beziehungen, die den Rückschluss auf eine bestimmte Person ermöglichen.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Düsseldorf, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck vertreten.

1.1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Prof. Dr. Anja Steinbeck (Rektorin)

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 81-10000

Internet: <https://www.hhu.de/>

1.2. Ansprechpartner für die Verarbeitung

Oliver Bruno Beil (Abteilungsleitung)

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Dezernat für Studentische Angelegenheiten
Studierenden- und Prüfungsverwaltung (D1.2)
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 81-14358

E-Mail: oliver.beil@hhu.de

Internet: <https://www.hhu.de/studium/studienorganisation/das-studierenden-service-center/studierenden-und-pruefungsverwaltung>

1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erreichen Sie postalisch unter oben angegebener Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

Tel.: +49 211 81–13060

E-Mail: datenschutzbeauftragter@hhu.de

Internet: <https://www.uni-duesseldorf.de/home/universitaet/strukturen/beauftragte-und-koordinierungsstellen/datenschutzbeauftragte.html>

2. Angaben zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Verarbeitung Antrag auf Nachteilsausgleich aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung an der Universität Düsseldorf werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet werden:

Für den Zweck der Nachvollziehbarkeit des Antragsdatums (Fristwahrung)

1) Antragsdatum

Für den Zweck der eindeutigen Identifikation und Zuordnung zur Fakultät

2) Vorname

3) Name

4) Matrikelnummer

5) Studienabschluss

6) Immatrikulation im Studiengang

Für den Zweck der Bewertung des Antrags

7) Ärztliches Attest

8) Votum der:des Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

9) Sonstige Nachweise

3. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e EU-DSGVO i.V.m. § 64 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 2a Hochschulgesetz NRW (HG NRW) sowie den Prüfungsordnungen der HHU und zwar für die Umsetzung nachteilsausgleichender Regelungen für Studierende, die auf Grund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung an der Ableistung einer Prüfung oder dem Erwerb einer Teilnahmevoraussetzung der in der Prüfungsordnung vorgesehenen Weise gehindert sind, sowie i.V.m. § 2 Abs. 4 und des § 48 Abs. 1 HG NRW und § 4 Abs. 3 Nr. 1 der Einschreibeordnung der HHU.

4. Rechtsgrundlage für die Übermittlungen personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für die unter 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, werden an die:den jeweiligen Prüfungsausschussvorsitzende:n der HHU übermittelt und verbleiben dort, bis zur unter Punkt 5 genannten Löschfrist.

5. Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung

Die Löschung der Aufzeichnung erfolgt als Bestandteil der Prüfungsakte nach fünf Jahren gem. § 4 Abs. 4 der Richtlinie zur Aufbewahrung, Aussonderung, Archivierung und Vernichtung von Unterlagen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 28.09.2018 ([Nr. 43 | 2018 der Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf](#)).

6. Ihre Rechte als Betroffene:r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO). Es gelten die Einschränkungen nach §12 DSG NRW;
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO. Es gelten die Einschränkungen nach §10 DSG NRW;
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO;
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Universität veröffentlichten Fassung.